



Pressespiegel

Veröffentlichungen 2025



Breitensport und Leistungssport: Unser Bild zeigt Nicholas Hunsicker an den Ringen beim zweiten Wettkampftag der Landesliga in der Halle der Frankfurter Eintracht. Foto: TV 1877 Ober-Ramstadt

Ein ereignisreiches Jahr

TV Ober-Ramstadt blickt zufrieden zurück und schaut gespannt nach vorn

Ober-Ramstadt. Für den Turnverein TV 1877 Ober-Ramstadt geht ein bewegtes Jahr zu Ende. 2025 stand ganz im Zeichen des Aufbruchs: Ein neues Vorstandsteam nahm seine Arbeit auf, zusätzliche Beisitzerinnen und Beisitzer verstärkten die Vereinsarbeit, und zahlreiche neue Mitglieder wurden in der Gemeinschaft willkommen geheißen. Als Drei-Sparten-Verein konnte der TV 1877 erneut ein breites Angebot präsentieren. Die Fitness-Sparte bietet inzwischen eine bemerkenswerte Vielfalt an Kursen und Trainingsmöglichkeiten, der Gesundheitssport unterstützt aktiv in der Prävention, und die Wettkampf-Sparte feierte beachtliche sportliche Erfolge. Ein Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig, von dem die Turnerinnen und Turner mit vielen Eindrücken und Erfolgen zurückkehrten.

Auch abseits des sportlichen Geschehens zeigte sich der Verein

zahlreiche Besucher an und stärkten den Gemeinschaftssinn. Zudem wurden die technische Ausstattung modernisiert, die vereinseigenen Anlagen durch Arbeitseinsätze verbessert und die Öffentlichkeits- sowie Konzeptarbeit weiter professionalisiert. Der Verein dankt seinen Mitgliedern für ihre Beteiligung, Begeisterung und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den Kampfrichtern und Beisitzern, die mit ihrem stetigen Einsatz das Vereinsleben tragen.

Auch im kommenden Jahr hat sich der Verein viel vorgenommen – mit dem Ziel, den TV 1877 weiterhin als lebendigen, modernen und gemeinschaftsstarken Verein zu gestalten. Mit Schwung und Zuversicht blickt der TV 1877 in die Zukunft – vor allem ins Jubiläumsjahr 2027, das mit Veranstaltungen bereits ab Herbst 2026 gespickt sein wird unter dem Motto: 150 Jahre Fitness. Gesundheit. Wettkampf. Bewegung. Gemeinschaft und Leidenschaft.

Modem-Blick
Weihnachten
2025

Saisonstart mit Gletscher-Magie

TV-Jedermannsportler tummeln sich auf dem Pitztaler Gletscher

Ober-Ramstadt. Mit frischer Bergluft in der Nase und beeindruckenden Ausblicken auf das ewige Eis starteten die Jedermannsportler in diesem Jahr ihre Saison auf dem Pitztaler Gletscher. Schon früh am Morgen zeigte sich die hochalpine

Landschaft von ihrer schönsten Seite: klare Gipfelinien, glitzernde Schneefelder und eine Atmosphäre, die sofort Lust auf Bewegung machte. Gemeinsam erkundete die Gruppe die ersten winterlichen Trainingsmöglichkeiten, genoss das Miteinander

und sammelte neue Energie für die kommenden sportlichen Monate. Ein Auftakt voller Motivation, Gemeinschaftsgefühl und echter Gletscher-Magie.

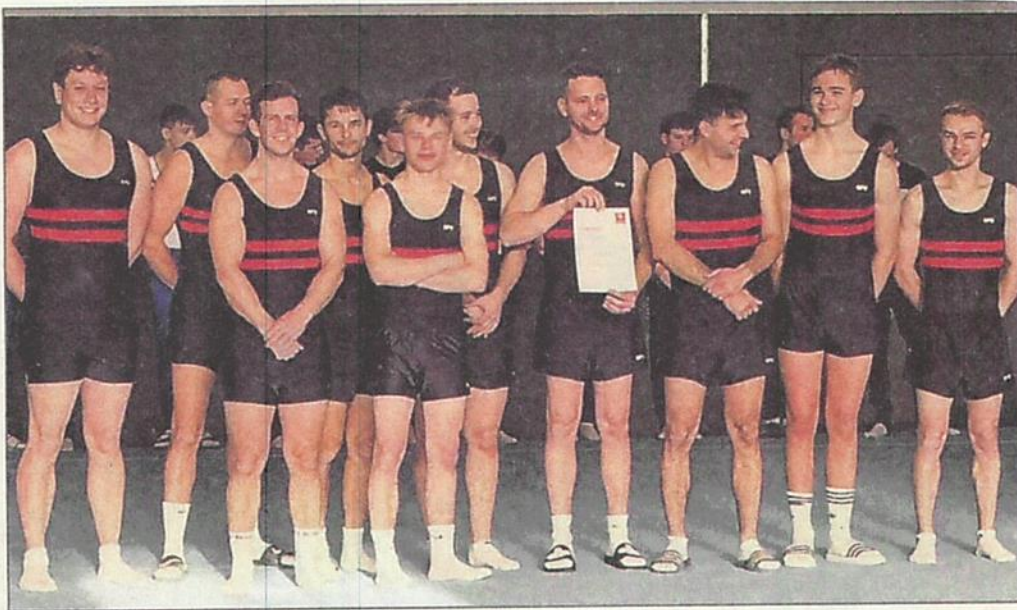
TV 1877 Ober-Ramstadt



Energie getankt: Unser Bild zeigt die Jedermannsportler beim TV Ober-Ramstadt mit (von links): Karl-Heinz Thomas, Roland Lauer, Heinz Luderer, Willi Poth und Reinhold Stapp. Foto: TV 1877

Kodau - Blick

Weihnachten 25



Silber als verdienter Lohn: In der Landesliga turnten (von links): Jan Witt, Christian Ley, Bastian Klinge, Nicholas Hunsicker, Maximilian Toebe, Steffen Brendel, Nils Haller, Jona Magin, Phil Keller und Oleksandr Moskalyk. Foto: TV 1877

Silber als Lohn für eine starke Saison

Turner des TV Ober-Ramstadt in der TG Main-Rhein
verpassen Aufstieg nur knapp

Ober-Ramstadt. Die Turner des TV Ober-Ramstadt, die seit mehreren Jahren gemeinsam mit dem TV Langen als TG Main-Rhein antreten, hatten sich für diese Saison viel vorgenommen. Sowohl in der Landesliga als auch in der Oberliga wollte das Team um den Aufstieg mitturnen – und lange sah es so aus, als könnte dieses Ziel Realität werden. Als jeweilige Tabellenzweite reisten die Mannschaften am Sonntag, 16. November, nach Sulzbach, um im direkten Duell mit den Spitzenreitern den Sprung in die nächsthöhere Liga perfekt zu machen.

Im Landesligawettkampf wurde bereits nach drei Geräten deutlich, dass der Tabellenführer aus Main-Kinzig an diesem Tag nicht zu schlagen war. Die TG Main-Rhein nutzte die restlichen Geräte dennoch, um den zahlrei-

chen mitgereisten Fans saubere, schöne Übungen zu präsentieren und mit erhobenem Haupt den zweiten Platz zu sichern. Die Silbermedaille ist der verdiente Lohn für eine konstant starke Saisonleistung – und ein klares Signal, dass das Team in der Liga zur Spitze gehört.

Deutlich spannender entwickelte sich das Aufstiegsduell in der Oberliga gegen den TV Großen-Linden. Bis zum dritten Gerät lagen beide Teams nahezu gleichauf, lediglich 0,5 Punkte trennten die Mannschaften. Erst am Sprung gelang Großen-Linden die entscheidende Absetzung. Besonders schmerzlich machte sich hier das Fehlen von Joris Wiegand bemerkbar, der krankheitsbedingt nicht starten konnte. Diesen Vorsprung ließen sich die Mittelhessen nicht mehr nehmen

und machten den Aufstieg perfekt. In der Einzelwertung setzte die TG dennoch ein Ausrufezeichen: Hamza Hakim holte sich souverän den Tagessieg und bestätigte damit seine hervorragende Form.

Trainer Ulf Keller zeigte sich nach den beiden knappen Entscheidungen zugleich stolz und zuversichtlich: „Natürlich würden wir mit beiden Teams gerne im nächsten Jahr eine Klasse höher starten. Aber die Saison hat deutlich gezeigt, wo wir noch stabiler werden müssen. Der Weg stimmt – und die Jungs sind noch jung. Die Hälfte unseres Oberligateams ist noch keine 20. Ihre Zeit wird kommen. Wir müssen nur weiter fleißig trainieren, und bei der tollen Stimmung in der Halle kommt der Rest fast von allein.“

TV 1877 Ober-Ramstadt

Modau - Blick

Weihnachten 25

Bild 2 →



Aufstieg bleibt das Ziel für die nächste Saison: In der Oberliga turnten (von links): Bennet Feist, Gunnar Wie-
gand, Ozan Cinar, Lennart Nausetzer, Andreas Eich, Till Lange, Simeon Rongstock und Tagessieger Hamza Hakim.
Foto: TV 1877



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

TV 1877 Ober-Ramstadt blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Für den Turnverein TV 1877 Ober-Ramstadt geht ein bewegtes Jahr zu Ende. 2025 stand ganz im Zeichen des Aufbruchs: Ein neues Vorstandsteam nahm seine Arbeit auf; zusätzliche Beisitzerinnen und Beisitzer verstärkten die Vereinsarbeit, und zahlreiche neue Mitglieder wurden in der Gemeinschaft willkommen geheißen.

Rückblick auf 2025

Als Drei-Sparten-Verein konnte der TV 1877 erneut ein breites Angebot präsentieren. Die Fitness-Sparte bietet inzwischen eine bemerkenswerte Vielfalt an Kursen und Trainingsmöglichkeiten, der Gesundheitssport unterstützt aktiv in der Prävention, und die Wettkampf-Sparte feierte beachtliche sportliche Erfolge. Ein Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig, von dem die Turnerinnen und Turner mit vielen Eindrücken und Erfolgen zurückkehrten.

Auch abseits des sportlichen Geschehens zeigte sich der Verein aktiv: Der Benefizfrühschoppen und die festliche Matinee zogen zahlreiche Besucher an und stärkten den Gemeinschaftssinn. Zudem wurden die technische Ausstattung modernisiert, die vereinseigenen Anlagen durch Arbeitseinsätze verbessert und die Öffentlichkeits- sowie Konzeptarbeit weiter professionalisiert.



Die Vielfalt im TV 1877 zeigte sich überzeugend bei der Sportmatinee. Foto: Breitwieser



Bei der Tanzperformance zeigten 54 Turnerinnen und Turner eine berührende Choreographie. Foto: Breitwieser

Dank an alle Engagierten

Der Verein dankt seinen Mitgliedern für ihre Beteiligung, Begeisterung und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den Kampfrichtern und Beisitzern, die mit ihrem stetigen Einsatz das Vereinsleben tragen. Allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern wünscht der TV 1877 frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ausblick auf 2026

Auch im kommenden Jahr hat sich der Verein viel vorgenommen – mit dem Ziel, den TV 1877 weiterhin als lebendigen, modernen und gemeinschaftsstarken Verein zu gestalten. Mit Schwung und Zuversicht blickt der TV 1877 in die Zukunft – vor allem ins Jubiläumsjahr 2027, das mit Veranstaltungen bereits ab Herbst 2026 gespickt sein wird.

TV 1877 – 150 Jahre Fitness. Gesundheit. Wettkampf. - Bewegung. Gemeinschaft. Leidenschaft.

ON,
18.12.25

Begeisterung bei der Sport-Matinee

Mitreißend, bunt und voller Energie: Der Turnverein 1877 Ober-Ramstadt begeisterte am Sonntag, 7. Dezember, bei seiner traditionellen Sport-Matinée in der Großsporthalle. Unter dem Motto „**Sport erleben, Gemeinschaft spüren**“ präsentierten die Abteilungen eindrucksvoll, wofür der TV steht – Bewegung, Teamgeist und Leidenschaft. Schon der Auftakt riss die über hundert Gäste auf der Tribüne mit. Der vom Deutschen Turnfest mitgebrachte Flashmob zu „Light Up“ von Lucas Fischer ließ die Halle vibrieren. Kinder, Jugendliche, Erwachsene – alle tanzten miteinander, und der Funke sprang sofort über.



Beim Flashmob zu „Light Up“ sprang die Begeisterung auf die Zuschauer über. Foto: Foto Breitwieser



Jede Menge aktive Sportlerinnen und Sportler, die es zu ehren galt. Foto: Foto Breitwieser

Ein Highlight folgte dem nächsten. Nach den Ehrungen der Vereinsmeisterinnen und -meister nahm Bürgermeister Tobias Silbereis die Sportlerehrung der Stadt vor – eine wertschätzende Anerkennung für herausragende Leistungen.

Für Gänsehautmomente sorgte die große Tanzperformance „**Die Magie des Fliegens**“. 54 Turnerinnen und Turner – der jüngste gerade vier Jahre alt – zeigten eine dynamische und zugleich berührende Choreografie. Trainiert wurde sie von Rebecca Tilsner, Sabine Keller und Kirsten Hunger; Konzept und Musikauswahl lagen bei Rebecca Tilsner. Der Auftritt zeigte eindrucksvoll, wie generationsübergreifend Turnen verbindet.

Der TV 1877 feiert 2027 sein 150-jähriges Bestehen – mit einem starken Programm, vielfältigen Sportangeboten und einer lebendigen Gemeinschaft. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.tv-ober-ramstadt.de.

ON, 11.12.25



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

TV 1877 lädt zur Sport-Matinée am 2. Advent

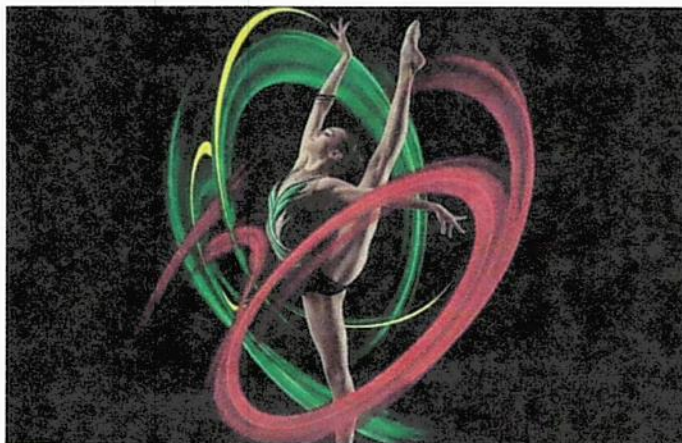
Ober-Ramstadt. – Der Turnverein 1877 Ober-Ramstadt lädt am Sonntag, 7. Dezember, zur traditionellen Sport-Matinée in die Großsporthalle ein. Beginn ist um 11 Uhr.

Unter dem Motto „Sport erleben, Gemeinschaft spüren“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm, das Lust auf Bewegung macht. Verschiedene Abteilungen zeigen ihr Können – darunter die Leistungsturn-Minis, Turnerinnen und Turner, Rhythmische Sportgymnastik sowie die Wettkampfgymnastik.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Ehrung der Vereinsmeisterinnen und -meister durch den TV 1877 sowie die Sportlerehrung der Stadt Ober-Ramstadt. Zudem wird im Rahmen der Matinée der Erlös des Benefizfrühschoppens an Johannes Hablik übergeben.

Die Veranstaltung bietet beste Gelegenheit, den Verein in seiner Vielfalt zu erleben – vom Leistungssport bis zum Breitensport. Ganz nach dem Vereinsmotto: Fitness. Gesundheit. Wettkampf.

Weitere Informationen zum Sportangebot des TV 1877 gibt es unter www.tv-ober-ramstadt.de.



Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher bei der Sportmatinée des TV 1877. Foto: Abbildung: TV 1877

ON, 27.11.25



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Neuer Yogakurs beim TV Ober-Ramstadt

In der TV-Halle beginnt ab Mittwoch, 5. November von 10-11 Uhr ein neuer Yogakurs mit Heike Burger. Sie leitet bereits seit Mai 2025 den Yogakurs montags von 19-20 Uhr in der Stadthalle.

Heike Burger unterrichtet klassisches Hatha Yoga mit Asanas - so heißen die einzelnen Yogapositionen. Zum Programm gehören Atemübungen, Entspannungstechniken und Elemente aus dem Yin Yoga, einer ruhigeren Yoga-Form, die vor allem die Aktivierung der Faszien fördert. Dynamische Sequenzen wechseln sich dabei mit statischen Übungen ab, Balance- mit Halteübungen. Geeignet ist der Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie für jüngere und ältere Teilnehmer. Jede und jeder übt im Rahmen der eigenen Möglichkeiten – ganz im Sinne des Yoga, das den individuellen Körper stets respektiert.

Interessierte sind herzlich eingeladen, zum Schnuppern vorbeizukommen. Bei Fragen kann die Kursleiterin unter yoga@tv-ober-ramstadt.de kontaktiert werden. Weitere Infos zum Verein gibt es unter www.tv-ober-ramstadt.de oder auf Instagram unter @tvo1877.



Beim TV Ober-Ramstadt startet im November ein neuer Yogakurs. Foto: Bild: Verein/ChatGPT

ON, 30.10.25

Erfolgreicher Benefizfrühschoppen beim TV Ober-Ramstadt

Am vergangenen Sonntag (14.) richtete der TV seinen alljährlichen Benefizfrühschoppen zugunsten des ehemaligen Turners Johannes Hablik aus. Neben einem bunten Mitmachprogramm mit Turn-TÜV und Kinderschminken erwartete die Besucherinnen und Besucher auch ein abwechslungsreiches Showprogramm: Die Eltern-Kind-Gruppe begeisterte mit einer farbenfrohen Vorführung am Schwungtuch, die Wettkampfgymnastinnen überzeugten mit Einzel- und Gruppenchoreografien. Für Spannung sorgten die Leistungsturnerinnen mit ihrer Darbietung am Schwebebalken, während die großen und kleinen Leistungsturner am Sprung und Kasten ihr Können unter Beweis stellten. Für das leibliche Wohl sorgte die Metzgerei Rambaud mit Spezialitäten vom Grill; zudem standen ein Kuchenbuffet und verschiedene erfrischende Getränke bereit. Sämtliche Einnahmen der Veranstaltung kommen dem Verein *Zukunft für Johannes Hablik e.V.* zugute, der den querschnittsgelähmten, ehemaligen TV-Turner unterstützt. Übergeben wird die Spende an der Weihnachtsmatinée des TV am 7. Dezember.



Die Leistungsturnerinnen Malin Koller (l.), Anna Wiesmaier Oliver (r.) und Lucy Lou Osinski zeigten eine Aufführung am Schwebebalken. Foto: Verein

Der Verein bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für Kommend und Spenden und bei allen Mitwirkenden sowie Helferinnen und Helfern für die - wie immer - gelungene Veranstaltung.



Johannes Hablik (vorne in der Mitte) gemeinsam mit allen Aktiven des Showprogramms. Foto: Verein

Weitere Infos gibt es unter www.johannes-hablik.de und www.tv-ober-ramstadt.de oder auf Instagram unter @tvo1877 und @friends4jo.

ON 18.9.25

TV-Turner starten Spendenaktion für neue Trikots

Die Gerätturner des TV Ober-Ramstadt brauchen neue Wettkampftrikots. Rund 40 Turner aus Schüler-, Jugend- und Herrenmannschaften trainieren jede Woche mit viel Einsatz – doch ihre bisherigen Outfits sind in die Jahre gekommen. Um ein einheitliches und modernes Erscheinungsbild zu schaffen, haben die Sportler nun ein Crowdfunding gestartet. Ein Trikotsatz kostet 75 Euro, insgesamt sollen genügend Spenden für alle Turner zusammenkommen. Unterstützer können online beitragen und so helfen, dass die Teams auch optisch wieder fit für Training und Wettkämpfe sind. Wer spenden möchte, findet den Link zur Crowdfunding-Kampagne auf der Instagram und Facebookseite des TV (@tvo1877) oder sucht unter [betterplace.org](https://www.betterplace.org) nach der Kampagne "Neue Wettkampfkleidung für unsere Turner".



Die Turner des TV Ober-Ramstadt wollen neue Trikots anschaffen. Dafür haben sie eine Crowdfunding-Kampagne gestartet.

Foto: Foto: Verein

Sportgruppe "Starker Rücken" feiert Sommerfest



Beim Sommerfest der Abteilung „Starker Rücken“ des TV Ober-Ramstadt kamen viele Aktive zusammen.

Foto: Foto: Ute Schader

Die Sportgruppe „Starker Rücken“ des TV Ober-Ramstadt lud am Freitag, den 22., zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Bei Grillgut, einem vielfältigen Salat- und Kuchenbuffet sowie geselligem Beisammensein genossen die Teilnehmenden einen rundum gelungenen Nachmittag. Besonders erfreulich war das Zusammentreffen beider Übungsgruppen, das Gelegenheit zum Austausch und besseren Kennenlernen bot. Die Gruppe umfasst derzeit rund 40 Aktive, die in zwei Einheiten trainieren. Die Übungsstunden finden freitags um 9.00 Uhr und 10.00 Uhr in der TV-Halle unter der Leitung von Nicole Dorner statt.

ON, 28.8.25

Neues Angebot beim TV:

Stark durch die Schwangerschaft – Fit ins Mama-Sein

Das speziell entwickelte Workout-Programm „Prenatal & Postpartum“ unterstützt Frauen dabei, ihren Körper während der Schwangerschaft sanft zu stärken und nach der Geburt und Rückbildung gezielt wieder aufzubauen. Unter Anleitung von Übungsleiterin Annika Vogg-Maier fördert das Workout-Programm des Turnvereins TV 1877 Ober-Ramstadt e.V. Beweglichkeit, Kraft und Wohlbefinden – angepasst an jede Phase dieser besonderen Zeit. Ob zur ergänzenden Geburtsvorbereitung oder zur Rückkehr nach der Rückbildung: Der Kurs hilft, sich im eigenen Körper sicher und stark zu fühlen. Für mehr Energie, innere Balance und einen gesunden Start ins Familienleben.

Das Training richtet sich an Schwangere und Mütter, die wieder gerne mit dem Workout beginnen möchten. Annika Vogg-Maier: „Dich erwartet ein lockeres Workout mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und ausgiebigen Stretchinganteil. Bei Bedarf könnt ihr euren Nachwuchs mitbringen.“ Der TV 1877 bietet die Übungsstunden donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Eiche Halle an. Start ist am 14. August 2025. Weitere Informationen unter info@tv-ober-ramstadt.de. Autorin: Corina Wagner

QiGong im Wald beim TV 1877:

Körper und Geist in Einklang bringen

In den Sommermonaten praktiziert die QiGong-Gruppe des TV 1877 ihre Übungsstunde im Wald. QiGong: Eine jahrhundertealte Praxis, die Körper, Geist und Energie in Einklang bringt, wird angeleitet von Sigrid Möckl (vordere Reihe, zweite von rechts). Sigrid Möckl hält es in den Übungsstunden ganz nach Konfuzius, der sagte: „Was du mir sagst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“ Bring' deine Lebensenergie – das Qi – zum Fließen und genieße dazu die Stille des Waldes. Möglich ist dies jeden Freitag, 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus, Am Heidenacker. Dauer: eine Stunde. Für TV-Mitglieder ist das Angebot kostenfrei. Autorin: Ute Schader



Die QiGong-Gruppe des TV Ober-Ramstadt verlegt in den Sommermonaten ihre Übungsstunden nach draußen in den Wald. Interessierte sind herzlich willkommen.

Foto: Foto: Verein

ON, 31.7.25



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Neuer Vorstand des TV Ober-Ramstadt nimmt Arbeit auf

Am Dienstag, 8. Juli, traf sich der neu gewählte geschäftsführende Vorstand des TV 1877 Ober-Ramstadt e.V. zum ersten Mal. Im Team vertreten sind (von links): Elke Henschke, Roland Lauer, Iris Neubert, Ozan Cinar, Michael Steininger. Es fehlt Corina Wagner. Dieses Team wird von zahlreichen Personen aus dem erweiterten Vorstand, der aus Beisitzenden und Abteilungsleitungen sowie verschiedenen Arbeitsgruppen besteht, tatkräftig unterstützt. Nun traf sich das Team zunächst, um die neue Geschäftsordnung auszuarbeiten. Sie freuen sich auf neue Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit. Wer immer Anregungen, Fragen oder konstruktive Kritik hat, soll gerne auf das Vorstandsteam zukommen unter vorstand@tv-ober-ramstadt.de. Autorin: Ute Schader



*Der neue geschäftsführende Vorstand des TV Ober-Ramstadt.
Foto: Foto: Ute Schader*

ON, 24.7.25



*Die Radlergruppe der TV-Männer-Fitness-Abteilung
am Kuhfalltor. Foto: Werner Ferdinand*

Fahrradtour der TV-Männer-Fitness-Abteilung zum Schützenhaus

Am letzten Freitag traf sich die TV-Männer-Fitness-Abteilung, die Jedermann, bei leicht bewölktem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen um 16 Uhr am Sportplatz „In der Aue“ zur Fahrradtour zum Schützenhaus. Im Vorfeld war Überzeugungsarbeit erforderlich, um den ein oder anderen nichtmotorisierten Radfahrer zur Tour zu überreden, da die überwiegenden Mitfahrer mit Pedelec unterwegs sind und um Ober-Ramstadt herum teils kräftige Anstiege bewältigt werden wollen. Deshalb wurde eine nicht zu weite Strecke mit mäßigen Steigungen für die Einstiegsfahrt gewählt. Übers Eiche, Kuhfalltor, Forsthaus Eiserne Hand, Traisaer Hüttchen fuhr die neun Radler auf dem Ober-Ramstädter Weg in flotter Fahrt bergab direkt zum Schützenhaus am Böllenfalltor. Im dortigen Biergarten waren auch für die fünf mit Auto angereisten Abteilungsmitglieder Plätze zur Einkehr reserviert. In munterer geselliger Runde wurden lockere Gespräche geführt, der Durst gelöscht und sich für die Rückfahrt gestärkt. Die Heimfahrt führte, um größere Anstiege zu vermeiden, zuerst in Richtung Böllenfallstadion, dann rechts ab den Waldweg entlang zur Klipstein-Eiche, die einigen Radlern noch unbekannt war. Dort wurde der mächtige Stamm der leider sehr maroden Eiche in Armlängen ausgemessen. Es bedurfte sechs Männer mit ausgestreckten Armen um den Stamm zu umfassen. Die Fahrt ging dann vorbei an der Bahnbrücke zum Traisaer Hüttchen neben den Bahngleisen zur Waldstraße, über den Bahnübergang vorbei am Hotel Waldesruh über einen kleinen geschwungenen Wiesenpfad, durch Traisa und Bahnunterführung zur B449, dort rechts entlang und über Unteren sowie Oberen Schachenmühlenweg zurück nach Ober-Ramstadt. In der Nähe der TV-Halle löste sich die Radfahrgruppe auf.

ON, 17.7.25

Mit Vorstandsteam ins neue Vereinsjahr

Bei der Mitgliederversammlung des TV 1877 ging es auch um anstehende Projekte

Ober-Ramstadt. Der Turnverein TV 1877 Ober-Ramstadt e.V. hielt im Juni seine jährliche Mitgliederversammlung in der TV-Turnhalle ab. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und informierten sich über die Entwicklungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Vor allem konnten sich die Anwesenden über die erfolgreiche Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest und den dort stattgefundenen Meisterschaften freuen. Eine Diashow zeigte die Momentaufnahmen. Iris Neubert (2. Vorsitzende), die die Fahrt nach Leipzig für die Turnerinnen und Turner organisiert hatte, bekam den herzlichen

Dank aller ausgedrückt. Anschließend blickte die Vorsitzende auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit vielen Veranstaltungen zurück, die großen Zuspruch fanden und den Zusammenhalt im Verein stärkten. Kassenwartin Elke Henschke präsentierte einen soliden Finanzbericht. Die Kassenprüfung bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Roland Lauer trug in Vertretung von Klaus Färber den Geschäftsbericht vor und konnte einen Mitgliederzuwachs vermelden.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen, die diesmal nach der neuen Satzung erfolgten, wurde ein

Vorstandsteam gewählt und bestätigt. Diesem Team gehören an: Ozan Cinar, Corina Wagner, Elke Henschke, Roland Lauer, Iris Neubert und Michael Steininger. Alle nahmen die Wahl an. Als Beisitzer unterstützen den Vorstand Anja Breitwieser-Klein, Jörg Burkhardt, Norbert Brinzing, Klaus Färber, Nils Haller, Tim Haller, Klaus-Peter Poth, Bettina Reinhardt, Ute Schader, Maximiliane Schmidt, Sandra Tiesler, Willi Wedel und Joris Wiegand. Sie übernehmen unterschiedliche Projekte, wie zum Beispiel Pressearbeit, interne Kommunikation, Infrastruktur, Protokollführung, Organisation von Veranstaltungen u.v.m. Zur

Kassenprüferin wurde Karin Dohn bestellt, zum Vertreter für die Kassenprüfung Manfred Hoyer.

Neben zahlreichen sportlichen Herausforderungen steht dem Verein die energetische Sanierung der alten Halle bevor. Ein Schutzkonzept zum Kindeswohl ist in Arbeit, und mit den Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr 2027 wird in Kürze begonnen. Interessierte, die gerne bei dem einen oder anderen Projekt mitarbeiten möchten, sind willkommen und sollten sich bei Vorstand@tv-ober-ramstadt.de melden.

Ute Schader

TV 1877 Ober-Ramstadt



Neuer Vorstand nimmt die Arbeit auf: Am Dienstag, 8. Juli, traf sich der neu gewählte geschäftsführende Vorstand des TV 1877 Ober-Ramstadt zum ersten Mal. Im Team vertreten sind (von links): Elke Henschke, Roland Lauer, Iris Neubert, Ozan Cinar und Michael Steininger. Es fehlt Corina Wagner.

Godaublick

August Juli 25

Erwirb Dein Sportabzeichen!

Die Saison ist eröffnet – Abnahme ist jeden Mittwoch

Ober-Ramstadt. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfertigkeiten

Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplinengruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Auch Menschen mit Behinderung können das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Der Sportabzeichen-Treff Ober-Ramstadt

bietet jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr die Möglichkeit, auf dem Sportplatz an der Großsporthalle für den Erwerb des Sportabzeichens zu trainieren und die Leistungen testiert zu bekommen. Angeleitet werden die Teilnehmer von zwei erfahrenen Prüfern, die auch für die Sportabzeichenabnahme für Menschen mit Behinderung qualifiziert sind.

In den Disziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen,

Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen können Leistungen erbracht werden.

Ansprechpartner:

Willi Poth, 06154/3642,

Joachim Proff, 06154/3485;

Mail: erwipoth@t-online.de

oder jedermannsport@tv-ober-ramstadt.de

Joachim Proff

Sportabzeichentreff Ober-Ramstadt



Treffpunkt Sportplatz: Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Unser Bild zeigt die Teilnehmer beim Saisonauftakt am 21. Mai. Foto: Joachim Proff

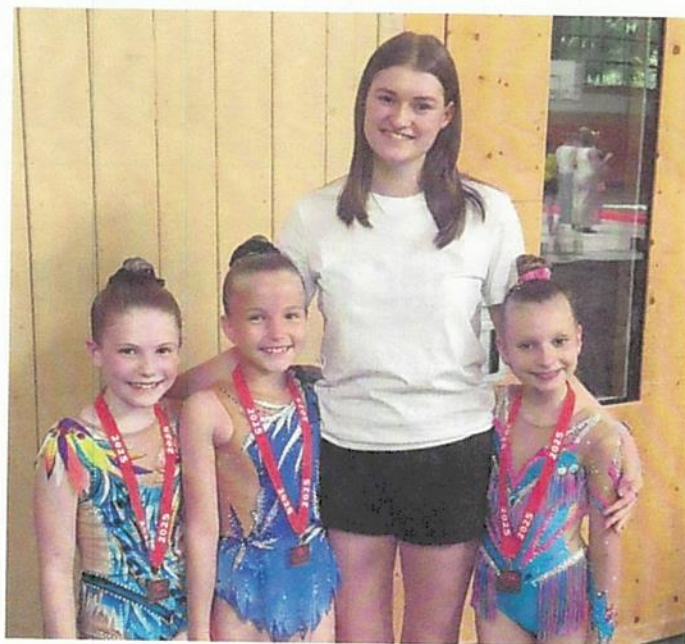
Modaublick

Juli 25

Zu den diesjährigen Hessischen Nachwuchsmeisterschaften (HNM) in der Rhythmischen Sportgymnastik konnten sich drei Einzelgymnastinnen sowie ein Duo qualifizieren. Ida Kuhl und Quinn Fischer turnten bei den Juniorinnen (13+16 Jahre) vom Grunde her zwei gute Durchgänge mit Reifen, leider gab es mehrere Geräteverluste. Dennoch reichte es in der Gesamtwertung zum hervorragenden 2. Rang und damit dem Vizemeistertitel!



Die Vizemeisterinnen Quinn Fischer (links)
und Ida Kuhl Foto: Fischer



Von links: Elodie Gantzert, Amelie Weissenburger, Trainerin
Nele Reinhardt, Evelina Urban. Foto: K. Weissenburger

Bei den 10-Jährigen gingen mit Amelie Weissenburger, Evelina Urban und Elodie Gantzert gleich drei Ober-Ramstädter Nachwuchsgymnastinnen an den Start. Alle drei Gymnastinnen haben im letzten

Jahr eine gute Entwicklung gezeigt und bei allen Vorbereitungswettkämpfen gab es im vereinsinternen Ranking immer eine andere Reihenfolge. Bei den HNM konnte sich Amelie, die im Mai auch Gaumeisterin wurde, im internen Vergleich vor Evelina und Elodie platzieren. Sie belegten im Endklassement die Plätze 10, 11 und 12.

ON, 3.7.25



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Hessische Turnerinnen und Turner glänzen beim Senioren-World Cup

Am letzten Tag des Turnfests in Leipzig wurde es noch einmal international: Der internationale Senioren-Mannschaftswettkampf im Gerätturnen der Männer und Frauen bildete den krönenden Abschluss – ein sportliches Highlight mit Athletinnen und Athleten aus acht Nationen. Mit dabei waren Teams aus den USA, Kanada, Italien, England, Schottland, Brasilien, Japan und Deutschland. Pro Nation traten 20 Turnerinnen und Turner an – zehn Männer und zehn Frauen, zusammengesetzt aus den besten zwei Aktiven jeder Altersdekade ab 30 Jahren. Aus Hessen waren zwei Turnerinnen und ein Turner im Team Deutschland: Lilo Lindemann (TB Wiesbaden), Alexander Knorr (TV 1902 Niederseelbach) und Clara Bell (TV Ober-Ramstadt).

Die Atmosphäre war von Beginn an besonders. Trotz des Wettkampfcharakters überwog eine sportlich-herzliche Stimmung unter den Nationen. Schon die feierliche Eröffnung mit dem Abspielen aller acht Nationalhymnen machte deutlich: Hier ging es um mehr als Medaillen – um Gemeinschaft, Respekt und die Freude am Turnsport. So wurden auch nach dem Einturnen bei der Eröffnung alle acht Nationalhymnen abgespielt – etwas zum Leidwesen der Athletinnen und Athleten, die bemüht waren, warm zu bleiben für ihr erstes Gerät. Im Wettkampf selbst zeigte das deutsche Team beeindruckende Nervenstärke. „Der Teamgeist war sensationell und hat uns alle beflügelt“, berichtet Clara Bell. Fast fehlerfrei turnte sich die Mannschaft

durch die anspruchsvollen Übungen – getragen vom gegenseitigen Anfeuern und der Energie innerhalb des Teams. Auch für das Kampfgericht war dieser Wettkampf eine besondere Herausforderung, da neue Wertungsvorschriften ausgearbeitet wurden, um ein Gleichgewicht zwischen den unterschiedlichen Jahrgangsstufen zu erreichen. Bei der Siegerehrung wurde es noch einmal spannend, denn die Konkurrenz hatte ebenfalls stark geturnt. Doch am Ende durfte das deutsche Team jubeln: Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern ging der Sieg an Deutschland – auch zur Freude der hessischen Beteiligten. Für die Ober-Ramstädterin Clara Bell gab es sogar doppelten Grund zum Feiern: Mit der höchsten Wertung am Sprung und am Balken wurde sie zusätzlich mit einem Sonderpokal ausgezeichnet. Zum Abschluss erklang die deutsche Nationalhymne noch ein zweites Mal – diesmal ganz exklusiv für die Doppelsiegerinnen und -sieger. Der nächste „Masters Team World Cup“ wird 2027 in Japan ausgetragen. Hoffentlich sind auch dann wieder Turnerinnen und Turner aus Hessen dabei.



Das Team Deutschland beim Masters World Cup in Leipzig.
Foto: Verein

Geräten und in der Leichtathletik. Ozan holte sich verdient den dritten Platz, Bennet belegte trotz eines kleinen Patzers einen starken siebten Rang. Am Samstag stand die Familie Wiegand im Fokus: Niklas (AK 12/13) zeigte Nervenstärke und sicherte sich mit einem hauchdünnen Vorsprung die Silbermedaille. Gunnar (AK 14/15) erreichte Platz acht. Das Meisterstück gelang Joris Wiegand (AK 16/17): Nach einem spannenden Finish im Kugelstoßen wurde er Deutscher Jugendmeister. „Das war vielleicht der härteste Wettkampf, den ich je gemacht habe“, so Joris. Trainer Ulf Keller zeigte sich begeistert: „Einen kompletten Medailensatz mitzunehmen – das ist einfach sensationell!“ Auch die weiblichen Leistungsturnerinnen waren mit 15 Teilnehmerinnen vertreten. Sie traten im Wahlwettkampf „Mix“ an, der Disziplinen aus Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Mini-trampolin u.a. kombiniert. Trotz der ungewohnten Mischung meisterten die Turnerinnen die Herausforderungen als starkes Team.

Neben den eigenen Einsätzen unterstützten sie die Seniorenturnerinnen des Vereins bei den Deutschen Meisterschaften. Shows, Galas und die Tuju-Party rundeten das Erlebnis ab.



Die Jugendturnerinnen des TV Ober-Ramstadt gemeinsam mit ihren Trainerinnen Rebecca Tilsner und Maximiliane Schmidt.
Foto: Verein

Erfolge, Erlebnisse, Eindrücke:

TV Ober-Ramstadt beim Deutschen Turnfest in Leipzig

Vom 28. Mai bis 1. Juni wurde Leipzig zur Hauptstadt des deutschen Turnsports – und mittendrin: der TV Ober-Ramstadt. Mit einem voll besetzten Bus reiste der Verein zum Deutschen Turnfest, um gemeinsam Wettkämpfe zu bestreiten, neue Eindrücke zu sammeln und das besondere Flair des weltweit größten Breiten- und Wettkampfsportevents zu erleben.



Niklas und Joris Wiegand (mit Startnummern) gemeinsam mit den Jugendturnern und Trainer Ulf Keller. Foto: Verein

Ein Highlight setzte die männliche Turnjugend: Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften glänzten fünf Starter des TV mit herausragenden Leistungen. Ozan Cinar und Bennet Feist eröffneten den Wettkampf am Freitag. Beide überzeugten an den

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften bewiesen die erfahrensten Turnerinnen des Vereins ihr Können. Clara Bell (AK 60–64) überzeugte mit ausdrucksstarken Übungen – besonders am Männergerät Parallelbarren – und verteidigte erfolgreich ihren Deutschen Meistertitel. Sabine Keller belegte Platz 17, Babette Honigmann (AK 55–59) erreichte einen starken vierten Platz. Auch Suyin Böhnke trat beim Pokalwettkampf der Seniorinnen an und überzeugte mit ihrer Leistung – besonders bemerkenswert, da sie erst vor einem Jahr zum Gerätturnen zurückgefunden hatte.

Auch die Wettkampfgymnastik war mit einer kleinen, aber motivierten Gruppe vertreten. Drei der vier angereisten Gymnastinnen traten im Wettbewerb „Turnfestpokal DTB-Dance Kleingruppe“ an. Auch wenn die Platzierung nicht wie erhofft ausfiel, war die Teilnahme an einem bundesweiten Wettkampf mit großem Publikum eine wertvolle Erfahrung. Inspiration sammelten die Gymnastinnen auch beim Zuschauen anderer Disziplinen wie Rhythmischer Sportgymnastik oder DTB-Fun-Dance. Mit einer ortskundigen Turnerin an Bord war zudem Zeit für einen Bummel durch Leipzigs Innenstadt – inklusive Shopping, Sightseeing und Diskussionen über die Bronzeplastik „Der Jahrhundertsschritt“.

Ob Wettkampf, Show oder Begegnung – das Turnfest in Leipzig war für den TV mehr als ein sportliches Event. Mit Medaillen, Teamgeist und vielen neuen Eindrücken im Gepäck kehrten alle Teilnehmenden zurück. Jetzt heißt es: motiviert weitertrainieren – das nächste Turnfest in München 2029 wartet bereits.

Viele Vereinsmitglieder vom TV Ober-Ramstadt und Familienangehörige unterstützen vor Ort die Turnerinnen. Zudem nahm am Sunday Böhnke vom TV Ober-Ramstadt erfolgreich am Pokalwettkampf der Seniorinnen im Rahmen des Turnfestes teil. Sie fand erst in einem Jahr wieder zum Gerätturnen und erfreute vor allem ihre Vereins-Kolleginnen mit ihren Leistungen. Dieser Pokalwettkampf wurde in den Messehallen in Leipzig ausgetragen. Optimale Wettkampfbedingungen in den verschiedenen Turnhallen und auf Plätzen, eine herzliche Stimmung bei den vielen Aktiven, Betreuern und Zuschauern sorgten für ein unvergessliches und sportliches Erlebnis aller Generationen in Leipzig.



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Gold für Clara Bell: Deutsche Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Leipzig

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen fanden am 29. und 30. Mai im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig statt. Vom TV Ober-Ramstadt qualifizierten sich die Turnerinnen Clara Bell, Sabine Keller und Babette Honigmann. Clara Bell und Sabine Keller starteten in der Altersklasse 60-64, Babette Honigmann in der Altersklasse 55-59. Clara Bell zeigte an allen Geräten sehr sichere und ausdrucksstarke Darbietungen. Besonders beeindruckte sie das Publikum mit ihrer Übung am Parallelbarren. Dieses Männer-Gerät ist der Ersatz für Sprung, der Turnerinnen in Deutschland in dieser Altersklasse bei Wettkämpfen leider nicht mehr erlaubt wird. Somit konnte Clara Bell ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und erturnte erneut Gold. Ihre Teamkollegin vom TV Ober-Ramstadt Sabine Keller erreichte mit stabilen Übungen Platz 17. Babette Honigmann erzielte in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 4. Platz. Die Siegerehrung übernahm unter anderem Silvio Kroll, einer der erfolgreichsten Turner der DDR.



Suyin Böhnke vom TV Ober-Ramstadt nach ihrem erfolgreichen Pokalwettkampf. Foto: Verein



Die erfolgreichen Turnerinnen des TV Ober-Ramstadt: Babette Honigmann, Clara Bell und Sabine Keller (v.l.n.r.). Foto: Verein



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Sport und Spaß für Menschen jeden Alters: Indiacia fördert Teamarbeit, Koordination und Fitness

Die Aktiven des TV 1877 Ober-Ramstadt freuen sich auf das internationale deutsche Turnfest, das vom 28. Mai bis 1. Juni in Leipzig stattfindet. Begegnungen, Wettkämpfe, Neuheiten – es gibt vieles zu entdecken für die knapp 80 Ober-Ramstädter, die anreisen werden. Mal sehen, was sie davon mit nach Hause bringen...

Bereits Anfang der 90er Jahre hatten Vereinsmitglieder bei einem Turnfest eine Sportart entdeckt, die bis dahin im Verein unbekannt war: Indiacia. Manfred Hoyer leitet heute die Abteilung „Indiacia“. Er kam 2004 zum Team und hat 2020 die Übungsleiter-Funktion übernommen. „Das Spiel hat sehr viel Dynamik, und wird nach ähnlichen Regeln wie Volleyball gespielt – ist also relativ einfach“, erklärt Hoyer. Ursprünglich in den 1960er Jahren in Deutschland entwickelt, wird mit einem speziellen, gefiederten Ball, „Indiacia“ genannt, gespielt. Die Indiacia ist ein flaches, gelbes Schaumstoffkissen, das zur Stabilisierung der Flugbahn mit vier großen, roten Truthahnfedern versehen ist.



Indiacia ist ein spannender und dynamischer Sport, der Elemente aus verschiedenen Disziplinen kombiniert, darunter Badminton, Volleyball und Federball. Die Aktiven des TV 1877 trainieren dienstags, 20.00 bis 22.00 Uhr, in der Turnhalle der Eicheschule Ober-Ramstadt
Foto: Foto: Ute Schader

In den Jahren 2017/2018 baute Hoyer eine Jugendgruppe auf, die jeden Donnerstag zwei Stunden trainierte. Die Gruppe bestand hauptsächlich aus Mädchen. Ende 2018 wurde das Training beendet, da die Jugendlichen vor ihrem Schulabschluss standen oder eine Ausbildung begannen. „Großartig finde ich, dass drei ‚Mädels‘ dabeigeblichen sind und heute mit uns ‚Senioren‘ gemeinsam trainieren.“

Aktiver Achim Grimm (59) entdeckte 1996 die Sportart für sich: „Ich finde Indiacia klasse, weil man es in jedem Alter spielen kann. In unserer Gruppe haben wir Männer in ‚meinem Alter‘ und einige Frauen und Männer mit Anfang, Mitte zwanzig. Und es funktioniert richtig gut.“ Natürlich ist im Mannschaftssport der Zusammenhalt entscheidend und nicht das Alter. Dazu Grimm: „Ich mag die Gruppe sehr: Einerseits sind Leute dabei, die ich seit über 40 Jahren kenne, andererseits ist die Gruppe immer offen für neue Menschen.“ Zunächst nur als Freizeit-Aktivität gespielt, entwickelte sich daraus bald eine eigene Abteilung, die in ihrer aktivsten Zeit mit Medaillen von Meisterschaften und Turnieren nach Hause kam. Das Fazit des Übungsleiters: „Mein Herz hängt am Indiacia-Spiel, und ich hoffe, dass die bestehende Gruppe noch eine Weile zusammen trainieren wird.“

Neuzugänge sind willkommen: Die Trainingsstunden finden dienstags, 20.00 – 22.00 h, in der Eiche-Turnhalle statt. Ute Schader

Jahreshauptversammlung 2025

Fitness – Gesundheit – Wettkampf:

TV 1877 Ober-Ramstadt stellt sich für die Zukunft auf

Der Turnverein TV 1877 ist ein junggebliebener Verein mit langer Tradition, der vom Eltern-Kind-Turnen bis hin zur Seniorenertüchtigung, vom Breiten- bis zum Leistungssport vieles bietet: Es gibt über 20 unterschiedliche Angebote. Und das in den beiden vereins-eigenen Turnhallen im Herzen von Ober-Ramstadt. Der TV 1877

nimmt regelmäßig an überregionalen Leistungswettbewerben teil: mehrere Hessische und Deutsche Meistertitel zählen zu den herausragenden Erfolgen. Der Verein hat knapp 650 Mitglieder, diese können sich am 5. Juni um 20.00 h in der Jahreshauptversammlung Informationen zum Stand JETZT des Vereins holen. Die Veranstaltung findet in der TV Halle statt.

Vorstandsarbeit wird erleichtert

Im Jahr 2022/23 stand es personell schlecht um den TV. Die Lokalpresse berichtete, die Ober-Ramstädter reagierten, und es meldeten sich weitere ehrenamtliche Beisitzer zur Entlastung des Vorstands. Das klappt seitdem sehr gut, die Last ruht nun auf vielen Schultern. Dennoch werden weitere Freiwillige benötigt. Bei der kommenden Jahreshauptversammlung wird nach der neuen Satzung gewählt, die vorsieht, dass künftig ein Leitungsteam dem Verein vorsteht; es wird eher Projektarbeit als feste Zuordnung geben. Dadurch wird die Vorstandsarbeit sehr viel leichter.

Das Ehrenamt als „Kitt der Gesellschaft“ gemeinsam zu erleben, bedeutet freiwilliges Engagement nicht nur theoretisch zu kennen, sondern es aktiv mitzugestalten und zu erfahren. Es geht darum, sich mit Zeit, Herz und der jeweiligen Kompetenz für eine gute Sache einzusetzen. Wer sich dazu berufen fühlt, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, ist willkommen.

Es ist viel passiert

In den vergangenen Jahren wurde einiges bereits erfolgreich umgesetzt: Um die hohen Energiekosten zu senken, wurde ein energetischer Umbau des Gebäudes beschlossen. 2017 wurde die Gasheizung erneuert, 2022 die neue Halle auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Auch für den TV 1877 heißt es, Ressourcen zu schonen und Energieverbrauch zu senken. Mit der Schaffung einer Netzwerkverteilung in der Turnhalle ist die Voraussetzung für moderne Kommunikation geschaffen. Was bedeutet das und welche Ziele werden damit verfolgt? Energie-Einsparung geschieht durch die automatische Regelung der Heizkörper, der Belüftung und der Beleuchtung. Neue EDV-Endgeräte ermöglichen hybride Versammlungen, Automatisierung der Mitgliederverwaltung und papierlose Vereins-Verwaltungs-Prozesse. Das heißt: modernes Büromanagement in der Vereinsarbeit. Nur so kann sie zukunftsfähig bleiben. Dieses Projekt wurde mit der LEADER-Förderung 2024 unterstützt. Um all diese Arbeiten kümmert sich das Infrastruktur-Team, das aus sechs ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern besteht, über deren Engagement bei der Hauptversammlung berichtet wird.

Im Laufe des Jahres 2025 soll die Sanierung der alten Halle mit der Installation einer Deckenstrahlheizung mit LED-Beleuchtung begin-

16 Odenwälder Nachrichten

Bis zum Jubiläumsjahr 2027 wird an der Fassade und im Eingang ein Farbkonzept des Caparol-FarbDesignStudios umgesetzt. Die Farbplanung der Expertin setzt gekonnt die Vereinsfarben um und

stellt somit ein deutliches Corporate Design des TV 1877 her. Die Farbenpläne für Fassade und Innenraum werden bei der Hauptversammlung ausgestellt.

Nach den Leitlinien der Hessischen Turnjugend im Landessportbund ist ein Verein an ein Schutzkonzept zum Kindeswohl gebunden. Dieses wird zur Zeit erarbeitet. Damit steht der TV 1877 zu Verantwortung für das Wohl der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Die Arbeit ist von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung geprägt, was den TV 1877 als „Qualitätsverein“ auszeichnet. Bis das Konzept fertig ist, wird es noch etwas dauern. „Wir arbeiten seit Februar intensiv daran und sind auf einem guten Weg“, ist aus der Arbeitsgruppe zu hören.



Logo TV

ON

15 5 25

Clara Bell vom TV Ober-Ramstadt im Team Deutschland

Am 26.04.2025 fand in Wetzlar der Qualifikationswettkampf für den Senioren Weltcup im Turnen statt. Eingeladen waren die Deutschen Meister und Vizemeister der Frauen und Männer in den Altersklassen 30 – 70. Pro Dekade konnten sich 2 Turnerinnen und Turner qualifizieren.



Clara Bell am Stufenbarren

Clara Bell startete an ihrem Lieblingsgerät dem Stufenbarren. Sie turnte eine sichere Übung, bis auf leichte Standschwierigkeiten beim Abgang und erhielt die zweitbeste Wertung. In den letzten 2 Jahren musste Clara Bell mit 2 Kreuzbandrissen viele Rückschläge überwinden. Daher ging sie mit Respekt an den Sprung und erreichte hier souverän die beste Wertung. Am Boden turnte sie eine schöne Kür mit allen geforderten Kriterien und verpasste nur knapp die höchste Punktzahl. Am letzten Gerät, dem Schwebebalken, brillierte Clara Bell durch eine sehr sichere und ausdrucksstarke Übung. Diese wurde mit der Höchstpunktzahl belohnt.

Betreut wurde sie an diesem Tag von ihrer Turnfreundin und Vereinskollegin Babette Honigmann. Clara Bell vom TV Ober-Ramstadt siegte bei diesem Qualifikationswettkampf in ihrer Dekade und wird im Nationalteam der Deutschen beim Senioren Weltcup starten. Dieser internationale Wettkampf wurde vor 4 Jahren ins Leben gerufen und fand bisher in Japan, Deutschland und den USA statt. Dieses Jahr wird der Weltcup am 1. Juni in Deutschland beim Turnfest in Leipzig ausgetragen. Die Deutschen Turnerinnen und Turner treffen dann auf Teams aus Großbritannien, Italien, Irland, Japan, USA, Japan und Kanada.



Clara Bell (4.v.r.) und Babette Honigmann (1.v.l.) mit Hessischen Turnerinnen und Turner



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Jahreshauptversammlung TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Der TV lädt am Donnerstag, den 05.06.2025, um 20:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die TV-Halle ein.

Nachdem die Satzungsänderung durch das Amtsgericht bestätigt wurde, stehen Neuwahlen, unter anderem des gesamten geschäftsführenden Vorstandes, an. Der aktuelle Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und viele neue Mitstreiter im Vorstand. Die neue Satzung ermöglicht nun ein wesentlich kleinteiligeres Mitwirken, bei dem sich jeder je nach Neigung, Stärken und Zeit einbringen kann.

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Kassenbericht
- 4) Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
- 5) Geschäftsbericht
- 6) Bericht des Sportwartes
- 7) Entlastung des Vorstandes
- 8) Neuwahlen nach der neuen Satzung
Geschäftsführender Vorstand komplett
Kassenprüfer/in
Beisitzer/in
- 9) Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind dem Vorstand bis zum 28.05.2025 schriftlich einzureichen.

TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Vorstand

2. Vorsitzende Iris Neubert

Auf den Spuren Ober-Ramstädter Industriegeschichte

Am Mittwoch, 26. März, besuchten die Gymnastikfrauen des TV 1877 Ober-Ramstadt das hiesige Museum. Begrüßt durch Museumsleiter Dr. Mathias Rohde und begleitet von Klaus Mangold (links im Bild) gab es viel zu sehen und zu erleben auf der Industriekultur-Reise durch die 20er und 30er Jahre. Besonders begeisterte die Möglichkeit, in historische Personen zu schlüpfen und sich aus deren Sicht mit den traditionellen Unternehmen zu verständigen. Viele Teilnehmerinnen konnten persönliche Geschichten beitragen. Zum Schluss waren sich alle einig: es war ein erlebnisreicher interessanter Besuch. Und das sollte noch nicht alles gewesen sein; anschließend ging es zum Weingut Edling nach Roßdorf. Dort stand eine Weinprobe mit anschließendem Abendessen auf dem Programm. Für Trainerin Sigrid Möckl gehören diese Ausflüge einfach dazu. Sie weiß: „Das gesellige Miteinander mit der Möglichkeit, sich außerhalb der Sportstunde auszutauschen, sorgt für gute Stimmung und enges Zugehörigkeitsgefühl.“ Und zudem gab's einiges zu erleben.

Die Frauengymnastik trifft sich mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr in der TV-Halle. Ute Schader



Die Gymnastikfrauen des TV waren zu Besuch im Museum Ober-Ramstadt. Foto: Ute Schader / TV Ober-Ramstadt

ON, 34.25



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V. Abt. Rhythmische Sportgymnastik

Am 01.03.2025 war der TV Ober-Ramstadt im Rahmen der süd-hessischen Nachwuchserie in der Rhythmischen Sportgymnastik Ausrichter des "Konfetti-Turniers" in der Großsporthalle. Etwa 45 Gymnastinnen aus Groß-Zimmern, Münster, Heppenheim, Babenhäusen und dem gastgebenden Verein gingen an den Start und zeigten dem zahlreichen Publikum ihre Choreografien. Dabei gingen drei Tagessiege an die Ober-Ramstädter Gymnastinnen: Nala Demond gewann mit ihrer Übung in der Altersklasse (AK) 8 Jahre einen Pokal, ebenso ihre Trainingskameradin, Evelina Urban, die in der AK 10 Jahre die besten Wertungen für die Übungen mit Reifen und ohne Handgerät erturnte. Emily Tiesler gewann den Wettkampf in der AK 11-12 Jahre mit ihren Übungen mit Keulen und ohne Handgerät.

Dazu kamen weitere tolle Platzierungen, die auf ein gutes Abschneiden bei den folgenden Wettkämpfen hoffen lassen:
AK 7 Jahre: 6. Emilia Luttjeboer, 9. Zara Calik, 10. Yade Calik
AK 8 Jahre: 2. Liana Winter, 6. Kira Martin, 11. Emilia Fiegler
AK 10 Jahre: 3. Amelie Weissenburger, 5. Elodie Gantzert, 6. Ella Demond



Gymnastinnen des TV Ober-Ramstadt
Foto: N. Reinhardt

ON, 20.3.25

TV 1877 meistert Weg aus der Krise

Vor drei Jahren stand der Ober-Ramstädter Verein vor dem Aus / Heute blickt man wieder positiv in die Zukunft

Von Miriam Gartlgruber

OBER-RAMSTADT. Noch vor drei Jahren stand es um den Turnverein 1877 Ober-Ramstadt schlecht. „Es gab zu wenig Ehrenamtliche für die anfallenden Aufgaben. Der Verein wurde von wenigen Mitgliedern aus dem Vorstand mit Mühe und Not aufrecht-erhalten und es drohte die Auflösung“, erinnert sich Roland Lauer, Beisitzer des TV 1877. Viele für einen Verein notwendige Ämter habe man damals nicht mehr besetzen können, Aufgaben seien liegengeblieben und die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen habe ihr Übriges getan, um dem Verein zu schaden.

Vorstandsarbeit attraktiver machen

Nach einem Bericht im Echo stand fest: Es muss etwas passieren und so tat sich eine kleine Gruppe zusammen, um sich für den Fortbestand des TV 1877 zu engagieren. Michael Steininger, ebenfalls Beisitzer im Verein, erinnert sich: „Uns war klar, dass wir etwas ändern müssen, um unter anderem die Vorstandsarbeit attraktiver zu machen. In mehreren Krisensitzungen entstanden damals viele Ideen sowie einige Arbeitsgruppen.“ Der Infrastruktur-Ausschuss ließ beispielsweise dringend nötige Reparaturen ausführen. „Hier erhielten wir in Folge auch finanzielle Unterstützung durch eine Leader-Förderung, die wir beantragt hatten“, erklärt Steininger.

Mit der Zeit formierten sich immer mehr Mitglieder, die mithelfen wollten, ihren Verein zu retten, wie Michael Steininger erzählt. „Sie engagierten sich, ohne ein Amt zu haben oder gezielt gewählt worden zu sein. Dabei wurde klar, dass auch die Vorstandsarbeit in Zukunft auf mehr Beine gestellt werden muss,



Iris Neubert und Roland Lauer vom TV 1877 freuen sich auf die gelante Fassaden-Neugestaltung der alten Halle – nur eines von vielen Vorhaben im Verein.

Foto: Ute Schader/TV 1877

damit sich Menschen finden, hier mitzuwirken.“

Um die Weichen neu zu stellen, musste zunächst die alte Vereinssatzung geändert werden. Die zweite Vorsitzende des TV 1877, Iris Neubert, erklärt: „Unsere alte Satzung stammt aus dem Jahr 2013 und legt die verschiedenen Ämter, die es in einem Verein gibt, genau fest. Die neue Struktur sieht nun eine Aufteilung in kleinere Aufgabenbereiche vor. Die Last soll auf mehreren Schultern liegen, denn so finden sich eher Freiwillige, die sich bereit erklären, Teilbereiche der Vorstandsarbeit zu übernehmen.“ Die neue Satzung wurde laut Neubert bereits beim zuständigen Amtsgericht vorgelegt und wird derzeit geprüft. „Wir hoffen, das bis Ende März alles geregelt ist und wir bei der nächsten

Hauptversammlung nach der neuen Satzung wählen können.“

Zukunftsfähig ins Jubiläumsjahr starten

Und es gibt weitere positive Nachrichten aus dem Verein: An mehreren Wochenenden wurde in der jüngsten Vergangenheit die gesamte Turnhalle von Teammitgliedern verkabelt. „Auch für Sportvereine heißt es, Ressourcen zu schonen und den Energieverbrauch zu senken, daher haben wir auch alte Leuchtmittel gegen LEDs ausgetauscht“, sagt Roland Lauer. Zudem sei die Installation einer Fotovoltaikanlage geplant und, damit auch optisch alles wieder wie neu wird, ein Farbwurf für die Hallenrenovierung angefordert worden. Dieses liegt mittlerweile

vor. Finanziert wurden die Maßnahmen durch Förderung sowie Einnahmen des Vereins und Spenden, wie Lauer erklärt. „Unser Ziel ist es, im Jubiläumsjahr 2027 mit allem fertig zu sein und dann einen Verein zu haben, der zukunftsfähig ist. Denn sportlich hat der TV 1877 einiges zu bieten.“

In den rund 20 Abteilungen sind aktuell knapp 650 Mitglieder aktiv. Besonders großes Interesse besteht laut Iris Neubert am Leistungsbereich der Rhythmischen Sportgymnastik sowie an der Seniorengymnastik. Seit Ende vergangenen Jahres gebe es mit „Yoga“ eine neue Abteilung, die ebenfalls gut angenommen werde. „Das Problem ist nicht unbedingt, neue Mitglieder zu finden, sondern Übungsleiter“, sagt Michael Steininger. „Hiervon könnten wir de-

finitiv mehr gebrauchen. Wir hoffen, dass sich weitere Leiter melden.“

Iris Neubert findet, es müsse im Verein außerdem ein Generationswechsel auf der Vorstandsebene angestrebt werden. „Unter den Aktiven sind viele Menschen, die ihre Arbeit schon ganz lange machen, aber es kommen zu wenig junge Menschen nach. Diese Entwicklung zeichnet sich schon seit mehreren Jahren ab.“ Für die kommenden Projekte wie die Festschrift zum Jubiläum in zwei Jahren und ein großes Turnfest, das Ende Mai in Leipzig stattfindet, hofft der Verein auf weitere und vielleicht neue Interessierte, die sich dem TV 1877 Ober-Ramstadt anschließen. Iris Neubert, Roland Lauer und Michael Steininger sind sich einig: „Wir blicken positiv in die Zukunft.“



Sportabzeichen erreicht: Unser Bild zeigt die jüngsten Teilnehmerinnen in der Saison 2024 mit ihren Trainerinnen. Foto: Joachim Proff

Sportabzeichentreff ist jetzt digital

2024 waren 82 Teilnehmer von 6 bis 93 Jahren angetreten

Ober-Ramstadt. Die fürs Sportabzeichen erbrachten Leistungen konnten bis 2023 nur auf Papier zur Beurkundung eingereicht werden. Alle dazu notwendigen Informationen mussten in der Regel handschriftlich in Prüfkarten eingetragen und zur Beurkundung eingeschickt werden. Mit dem 2024 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingeführten Sportabzeichen-Digital gehört dies der Vergangenheit an. Bei Sportabzeichen-Digital werden

Arbeitsprozesse, wie die Eintragung von Prüfungsleistungen, die Einreichung des Sportabzeichens und die Beurkundung quasi auf Knopfdruck ausgelöst.

Der Sportabzeichentreff Ober-Ramstadt hat dies umgehend umgesetzt und alle 82 Sportabzeichen digital eingereicht. Nun sind diese Teilnehmer in Sportabzeichen-Digital mit ihren Daten hinterlegt und in 2025 müssen lediglich die neu erbrachten Leistungen den Teilnehmern entsprechend zu-

geordnet und eingepflegt werden.

Zur Sportabzeichenabnahme waren 2024 Sportler in den Altersklassen von 6 bis 93 Jahren erfolgreich angetreten. Beim 93-jährigen Teilnehmer war es das 49. Sportabzeichen in der Leistungsstufe Gold, die nahezu von allen Teilnehmern erreicht werden konnte. Ebenfalls in dieser Leistungsstufe konnte zwei Menschen mit Behinderungen das Sportabzeichen verliehen werden.

Beim Sportabzeichentreff Ober-Ramstadt können Leistun-

gen – auch von Menschen mit Behinderung – in den Disziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen erbracht werden.

Der Start in die Saison 2025 erfolgt im Mai. Detaillierte Informationen gibt es zu gegebener Zeit. Ansprechpartner: Willi Poth, 06154/3642, Mail: erwipoth@tv-ober-ramstadt.de

Joachim Proff
Sportabzeichentreff



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

TV 1877 ehrt Jubilare

Am Freitag, 17. Januar, gab's für den TV 1877 wieder etwas zu feiern. 15 Vereinsmitglieder mit insgesamt 680 Jahren Vereinszugehörigkeit konnten ihr Jubiläum begehen. Das ist für einen so tra-

ditionellen alteingesessenen Verein wie den TV 1877 stets etwas Besonderes, da es für Beständigkeit und Loyalität der Mitglieder steht.

Die Geehrten kommen aus den Bereichen Leistungssport, Frauengymnastik, Volleyball, Jedermann-Sport und Pilatis. Während einer kleinen Feierstunde dankte die 2. Vorsitzende Iris Neubert den Jubilaren für ihre Treue. Sie erwähnte zusätzlich alle, die als Ehrenamtliche teils Jahre lang die Geschicke des Vereins im Vorstand und als Beisitzer lenkten und immer noch lenken. „Ohne ehrenamtliches Engagement kann ein Verein nicht existieren“, so Neubert. Lustige Erinnerungen, gute Gespräche und schmackhafte Bewirtung rundeten den gemütlichen Abend in der Lichtenberg-Schänke ab. Ute Schader



Am Ehrenabend dabei: (von links nach rechts): TV-Kassenwartin Elke Henschke, Jochen Kehr (50 Vereinszugehörigkeit), Silke Lipp (40), Reinhard Mink (50), Helene Ittmann (40), Marianne Dunz (50), Willi Wedel (65), Ursula Heidland (50), Helga Reinisch (65), Armin Zoher (65), 2. Vorsitzende Iris Neubert. Foto: Michael Steininger/TV Ober-Ramstadt

ON, 30.1.25

Odenwälder Nachrichten



Donnerstag, 16. Januar 2025



TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.

Sportabzeichen-Treff Ober-Ramstadt

Stolze Kinder, stolze Eltern: TV-Matinée wieder ein voller Erfolg

Am zweiten Advent ehrte der TV 1877 Ober-Ramstadt Sportlerinnen und Sportler, die sich durch ihre Leistungen im Jahr 2024 besonders hervorgetan haben. Den besonderen Rahmen dafür bietet die alljährlich stattfindende Sportmatinée. Die Ehrungen nahm die 2. Vorsitzende Iris Neubert vor, unterstützt wurde sie dabei von Michael Steininger. Als Vertreterin der Stadt Ober-Ramstadt war Stadträtin Imme Huth aktiv, um auch von städtischer Seite Sportler zu ehren. Den Erlös des Benefiz-Frühschoppens des Vereins „friends4jo“ im September ging an Johannes Hablik, der die Veranstaltung besuchte.



Ganz schön fit: Die Frauenturnerinnen zeigen ihre Leistung.
Fotos: Roland Klein/Foto Breitwieser

Kleingruppen umrahmt wurde die Veranstaltung von einzelnen Sportgruppen mit Kostproben ihres Könnens. Die Großsporthalle war viel besucht: Eltern, Großeltern, Geschwister waren gespannt auf die Ehrungen und Vorführungen der Sportlerinnen und Sportler. Für deren leibliches Wohl war wie immer bestens gesorgt. Ute Schader



Große Freude – gutes Team: Die männlichen Turner mit ihrem Trainer Jürgen Kleiner (links). Fotos: Roland Klein/Foto Breitwieser



Die jugendlichen Teilnehmer mit Trainern in 2024.
Foto: Joachim Proff

Sportabzeichentreff Ober-Ramstadt ist digital

Die fürs Sportabzeichen erbrachten Leistungen konnten bis 2023 nur auf Papier zur Beurkundung eingereicht werden. Alle dazu notwendigen Informationen mussten in der Regel handschriftlich in Prüfkarten eingetragen und zur Beurkundung eingeschickt werden. Mit dem 2024 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingeführten Sportabzeichen-Digital gehört dies der Vergangenheit an. Bei Sportabzeichen-Digital werden Arbeitsprozesse, wie die Eintragung von Prüfungsleistungen, die Einreichung des Sportabzeichens und die Beurkundung quasi auf Knopfdruck ausgelöst. Der Sportabzeichentreff Ober-Ramstadt hat dies umgehend umgesetzt und alle 82 Sportabzeichen digital eingereicht. Nun sind diese Teilnehmer in Sportabzeichen-Digital mit ihren Daten hinterlegt und in 2025 müssen lediglich die neu erbrachten Leistungen den Teilnehmern entsprechend zugeordnet eingepflegt werden. Zur Sportabzeichenabnahme waren 2024 Sportler in den Altersklassen von 6 bis 93 Jahren erfolgreich angetreten. Beim 93-jährigen Teilnehmer war es das 49. Sportabzeichen in der Leistungsstufe Gold, die nahezu von allen Teilnehmern erreicht werden konnte. Ebenfalls in dieser Leistungsstufe konnte zwei Menschen mit Behinderungen das Sportabzeichen verliehen werden. Beim Sportabzeichentreff Ober-Ramstadt können Leistungen – auch von Menschen mit Behinderung – in den Disziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen erbracht werden. Der Start in die Saison 2025 erfolgt im Mai. Detaillierte Informationen gibt es zu gegebener Zeit. Ansprechpartner: Willi Poth, 06154/3642, Mail: erwipoth@t-online.de oder jedermannsport@tv-ober-ramstadt.de